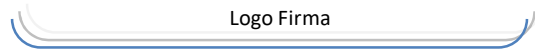


Anlage 14



Anlagen Nr.			
Datum der Inbetriebnahme			
Nächste Inspektion (Monat/Jahr)			

ANLAGENBLATT WÄRMEPUMPEN und PRÜFBERICHT zur INSPEKTION von Anlagen über 70 kW (P_{Design})

TEIL A) EIGENTÜMER- UND ANLAGENDATEN

Anlageneigentümerin bzw. Anlageneigentümer	<small>(Vorname / Zuname / Firma)</small>		
Standort Anlage	<small>(Straße / Hausnummer)</small>		<small>Tür Nr.</small>
Postleitzahl		Gemeinde	
Wärmepumpe <small>(Hersteller/Fabrikat/Type)</small>			Baujahr
Nennwärmeleistung 35 °C <small>(P_{design_35}) in kW</small>		Nennwärmeleistung 55 °C <small>(P_{design_55}) in kW</small>	Max Elektrische Anschlussleistung <small>(kW)</small>
Kältemittel			Füllgewicht <small>(kg)</small>

Anlagendaten

Art der Wärmequelle der Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>	Luft	<input type="checkbox"/>	Sole- Tiefenbohrung		
	<input type="checkbox"/>	Wasser	<input type="checkbox"/>	Sole-Flachkollektor		
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:				
Kombiniert mit Pufferspeicher:	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Volumen des Pufferspeichers	Liter
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Leistung der PV Anlage	kWp
Reversible Wärmepumpe (aktive Kühlung)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja		
Warmwasserbereitung kombiniert mit Heizungswärmepumpe	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	Art der externen Warmwasserbereitung	
Maximale Heizungs-Vorlauftemperatur bei Normaußentemperatur			°C	Maximale Warmwassertemperatur		°C

Teil B) PRÜFBERICHT zur INSPEKTION

Gebäudedaten

Heizlast des Gebäudes		kW	Beheizte Nutzfläche (konditionierte Netto-Grundfläche)		m ²
Gebäude-Heizlast ermittelt aus:	<input type="checkbox"/>	Heizlastberechnung	<input type="checkbox"/>	Abschätzung aufgrund von spezifischen Gebäudedaten	
	<input type="checkbox"/>	Energieausweis	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:	
Weitere Wärmeerzeuger für das Gebäude/Objekt vorhanden	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	
Art der zusätzlichen Wärmeerzeuger			Leistung der zusätzlichen Wärmeerzeuger		kW
Wärmeerzeuger überdimensioniert (im Verhältnis zur Heizlast des Gebäudes)	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	
Begründung Unter- oder Überdimensionierung:					

Anlage 14

Kontrolle der Anlagenteile auf Dichtheit, Reinheit und Wirksamkeit			
	In Ordnung	Nicht in Ordnung	Anmerkungen/ Mängel
Dichtheit der Anlagenkomponenten und Leitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Filtersysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wärme- / Kälte­dämmung der Anlagenteile und Rohrleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Heizungsverteilung (Pumpen, Mischer, Absperrungen, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Regelung (Regelung funktionsfähig, Sollwert­ein­stellungen korrekt,.....)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zustand Wärmetauscher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Luftführung (Lage Zu- und Abluft, Luft­zu­führungs­öffnung,.....)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufstellungsumfeld / Gesamterscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Elektronische Komponenten dauerhaft angeschlossen (Fühler, Pumpen, Mischer, Gebäudeleittechnik,)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Empfehlungen für die Verbesserung der Energieeffizienz:

- Eingestellte Betriebs- und Ruhezeiten sowie Einstellungen der Solltemperaturen sind nicht an den tatsächlichen Bedarf angepasst - Nachjustieren der Regler-Einstellungen.
- Umstellung von Zonenregelung auf raumbezogener Regelung.
- Wärme- bzw. Kälte­dämmung der Rohrleitungen bzw. Anlagenteile ist mangelhaft – fachgerechte Dämmung veranlassen.
- Die Luftfiltersysteme in der Anlage sind verschmutzt – Reinigung bzw. Austausch der Filtersysteme.
- Die Wärmetauscher der Anlage sind verschmutzt – Reinigung der Wärmetauscher.
- Die Sichtprüfung lässt Leckagen der Kältemittelleitungen erkennen – eine fachgerechte Dichtheitsprüfung ist durchzuführen und die Anlagendichtheit ist gegebenenfalls wiederherzustellen.
- Behinderungen bei Luftein- und Auslässen liegen vor – ausreichend freien Zugang wiederherstellen.
- Möglichkeit eines Kurzschlusses zwischen Zu- und Abluftströmen liegt vor – Überprüfung durch Fachpersonal und gegebenenfalls Korrektur.
- Behinderungen in der Kondensatableitung – Entfernung von Ablagerungen bzw. Reinigung.
- In der Anlage sind einstufige Pumpen installiert. Es wird empfohlen, diese Pumpen gegen bedarfsgeregelte Hocheffizienzpumpen zu tauschen.
- Sonstige:

Die Empfehlungen wurden der/dem Eigentümerin/Eigentümer in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht.

Angaben zum/zur AnlagenerrichterIn / InbetriebnehmerIn / PrüferIn			
Firma		Name Prüferin/Prüfer	
Anschrift Firma			
Anmerkung/Sonstiges	Stempel/Unterschrift		

